

KLEINE ANFRAGE

**der Abgeordneten Dr. Mignon Schwenke und Dr. Wolfgang Weiß,
Fraktion DIE LINKE**

Höhe und Einsatz von Regionalisierungsmitteln

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie hoch sind aktuell die Regionalisierungsmittelreste aufgrund im Vorjahr bzw. in den Vorjahren nicht ausgegebener Regionalisierungsmittel?

Aus dem Haushaltsjahr 2016 wurden Mittel in Höhe von 132.677.127,55 Euro als Reste in das Folgejahr übertragen.

2. In welcher Höhe stehen pro Jahr bis 2031 dem Land Regionalisierungsmittel nach dem geänderten Regionalisierungsgesetz zur Verfügung?

Die jährlichen Beträge, die Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung stehen, sind in den Anlagen 1 und 2 des Gesetzes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz - RegG) vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2395), zuletzt geändert durch Artikel 19 Absatz 23 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), ausgewiesen. Es wird dazu auch auf die Antwort der Landesregierung zur Frage 2 der Kleinen Anfrage auf Drucksache 6/5911 vom 5. September 2016 verwiesen.

3. Stehen etwaige Regionalisierungsmittelreste (siehe Frage 1) in den kommenden Jahren für den SPNV weiterhin und damit zusätzlich zur Verfügung?

Ja, die Zweckbestimmung der Regionalisierungsmittel ergibt sich aus dem Regionalisierungsgesetz.

4. Wie werden in 2017 voraussichtlich die Regionalisierungsmittel im Einzelnen eingesetzt (um genaue Aufstellung der Verwendung gemäß der Kleinen Anfrage auf Drucksache 7/154, Frage 5, wird gebeten, einschließlich Erläuterung, was unter Sonstiges zu verstehen ist)?

In der nachfolgenden Tabelle sind die Angaben zur geplanten Verwendung der Regionalisierungsmittel für das Jahr 2017 aufgeführt. Die Zahlen basieren auf Planungen und können sich im Laufe und zum Ende des Jahres noch verändern. Die Auflistung ist analog zur Antwort auf die Frage 5 der Kleinen Anfrage auf Drucksache 7/154 vom 26. Januar 2017. Unter „Sonstiges“ sind Ausgaben zu verstehen, die im Zusammenhang mit Aufsichtstätigkeiten, Rechtsstreitigkeiten, besonderen Wetterlagen und alternativen Bedienformen stehen.

Verwendungszweck	geplante Ausgaben in Tausend Euro
SPNV-Leistungen	194.960,0
Schienenersatzverkehr	4.549,7
Managementaufwand (inklusive Marketing und Verwaltung)	4.009,1
Investitionen	14.234,4
Verbundförderung	3.403,1
Sonstiges	1.722,9
Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr	21.707,0
Fahrgelderstattung für Schwerbehinderte	0,0
Gesamt	244.586,2

5. Für welche Maßnahmen, an welchen Regionalstrecken einschließlich Ortsangabe sowie in jeweils welcher Höhe werden die für Investitionen aus den Regionalisierungsmitteln 2017 vorgesehenen Mittel eingesetzt?

Für das Jahr 2017 sind nach derzeitigem Stand nachfolgende investive Maßnahmen geplant:

Maßnahmenbezeichnung	Ort	Strecke	Summe 2017 in Euro*
Tiefenentwässerung Bahnhof Heiligendamm	Heiligendamm	RB31	187.467,71
Anschaffung und Einführung eines neuen Vertriebssystems	Kühlungsborn	RB31	89.562,18
Sanierung Standsicherheit der Fahrzeughalle Bad Doberan	Bad Doberan	RB31	279.000,00
Ersatz Waschanlage Bad Doberan	Bad Doberan	RB31	126.750,00
Verlängerung des Bahnsteigs 3 auf dem Bahnhof Putbus	Putbus	RB32	43.142,20
Verlängerung des Bahnsteigs auf dem Haltepunkt Sellin West	Sellin	RB32	46.161,10
Verlängerung der Bahnsteige auf dem Bahnhof Garfritz	Garfritz	RB32	45.360,00
Verlängerung des Bahnsteigs auf dem Haltepunkt Posewald	Posewald	RB32	39.667,00
Errichtung Kreuzungsbahnhof Schmollensee	Schmollensee	RB23	1.331.127,00
ÖPNV-gerechte Umfeldgestaltung des Bahnhofs Sellin Ost	Sellin	RB32	171.987,37
Bahnsteigdacherneuerung, Neubau Beleuchtungsanlage und Beschallung in Rostock Marienehe	Rostock	S1, S2, S3	369.968,50
Bahnsteigdacherneuerung und Sanierung Verkehrsstation in Rostock Evershagen	Rostock	S1, S2, S3	9.255,50
OPEX**-Land Bahnhofsmanagement Rostock 42 Bahnhöfe dynamische Schriftanzeiger sowie 2 Bahnhöfe Vandalismusprogramm	diverse	diverse	6.287,00
Neubau Bahnsteigzugang, Abbruch Infrastruktur und Videoüberwachung in Bad Kleinen	Bad Kleinen	RE1, RE2, RE4, RB17	658.196,58
Erneuerung Fassade Schwerin Hauptbahnhof	Schwerin	RE1, RE2, RB13, RB17	321.644,00
OPEX-Land Bahnhofsmanagement Schwerin Ausstattung von 44 Bahnhöfen mit dynamischen Schriftanzeiger sowie 2 Bahnhöfen mit Vandalismusprogramm	diverse	diverse	33.361,10
Grunderneuerung der Bahnsteige 1/3 und 2/4 der Verkehrsstation Neubrandenburg	Neubrandenburg	RE4, RE5	2.300.940,43
Neubau von zwei Bahnsteigen in Sagard	Sagard	RE9	8.607,58
Modernisierung der Unterführung in Bergen (Rügen)	Bergen	RE9, RB25	44.643,48
Neubau Bahnsteige 1 und 2 und Neubau Beleuchtungsanlage in Löcknitz	Löcknitz	RE4	24.403,77
OPEX-Land Bahnhofsmanagement Stralsund 53 Bahnhöfe dynamische Schriftanzeiger und 1 Bahnhof Vandalismusprogramm	diverse	diverse	48.439,83
Sanierung Bogenhalle Bahnhof Wismar	Wismar	RE2, RB11, RB17	616.857,54
Bahnsteigverlängerungen für RE3 beziehungsweise RE5 Bahnhöfe Ducherow, Wüstenfelde,	diverse	RE3, RE5	554.663,95

Maßnahmenbezeichnung	Ort	Strecke	Summe 2017 in Euro*
Sternfeld, Zarrendorf, Utzedel, Blankensee, Burg Stargard, Gnevkow			
Instandsetzung Bahnhof Lüblow	Lüblow	RE2, RB17	119.543,18
Zuwendungen für erhöhte Aufwendungen für die Infrastrukturanlagen „Fahrweg Straßenbahn“ für den Straßenbahnbetrieb in Rostock	Rostock	-	2.677.500,00
Zuwendungen für erhöhte Aufwendungen für die Infrastrukturanlagen „Fahrweg Straßenbahn für den Straßenbahnbetrieb in Schwerin“	Schwerin	-	1.572.500,00
Schlussrechnungen und Vorsorgepositionen für Einbehalte aus noch nicht abgeschlossenen Verwendungsnachweisprüfungen vor 2017 abgeschlossener Projekte	diverse		940.118,07

* Die Zahlen basieren auf Planungen und können sich zum Ende des Jahres noch verändern.

** Programm "Operative Exzellenz in der Kunden & Qualitätsinitiative".

Darüber hinaus stehen noch Mittel in Höhe von 1.567.244,93 Euro für noch nicht abschließend bewertete Anträge zu Verfügung.

6. Welcher Anteil (absolut und prozentual) der für SPNV-Leistungen vorgesehenen Regionalisierungsmittel wird tatsächlich für Nahverkehrsstrecken von maximal 50 Kilometern Länge oder einer Stunde Reisezeit eingesetzt?
Welcher Anteil entfällt auf eigentlich dem Bahnfernverkehr zuzuordnende Strecken?

100 Prozent der für Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) vorgesehenen Regionalisierungsmittel (für das Jahr 2017 sind 194,960 Millionen Euro geplant) werden tatsächlich für Nahverkehrsstrecken eingesetzt und demzufolge nichts für den Bahnfernverkehr.

Im SPNV des Landes liegt die mittlere Reiseweite über alle Reisenden nach der letzten landesweiten Verkehrserhebung 2015 über das ganze Jahr hinweg betrachtet bei 36,08 Kilometern. Zudem sind die Verkehrsangebote auch bei langlaufenden RE-Linien im Zuge der Daseinsvorsorge auf Flächenbedienung ausgerichtet, wengleich hier die durchschnittliche Reiseweite zum Teil größer als 50 Kilometer ist.

7. Inwieweit erwägt die Landesregierung, sich im Falle, dass perspektivisch eine Entscheidung für die Darßbahn erfolgt, an der Finanzierung der Darßbahn von Barth über Zingst bis Prerow zu beteiligen, gegebenenfalls in welcher Höhe, in welchen Teilabschnitten und Zeiträumen?

Die Frage kann aufgrund ihres hypothetischen Charakters nicht beantwortet werden. Für die Entscheidungsfindung zum Projekt „Darßbahn“ werden auch, alleine schon aufgrund des Umfangs und der Langfristigkeit, die finanziellen Aspekte eine entscheidende Rolle spielen.

Vom Vorhabenträger (Usedomer Bäderbahn GmbH) liegt kein Antrag auf Förderung vor.